

<p>Dorferneuerung Ebermannsdorf 2 8. Sitzung IG DE</p>	<p>AKTENNOTIZ</p> <p>Datum: 13.04.2022 Projekt-Nr.: 229-20a008</p>
--	---

Ort:	Berggasthof Ebermannsdorf
Teilnehmer:	s. Anlage

Besprechungspunkte:	Zu erledigen durch:
<p>1. Herr Lösch stellt den DE-Plan Vorentwurf – Maßnahmenübersicht vor. Dieser beinhaltet folgende Einzelmaßnahmen in nummerischer Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Neue Mitte“ - Rathausplatz 2. „Neue Mitte“ - Bürgerpark 3. Umgestaltung Einmündung Wiegentalweg / Hauptstraße mit Kapelle 4. Brunnen an Hauptstraße wieder funktionsfähig machen und Umgestaltung Einmündung Bergstraße / Hauptstraße 5. Nutzung des bisherigen Rathauses mit Umfeld in Zukunft 6. Nutzung Berggasthof / Gemeinschaftshaus / Haus der Vereine 7. Aufwertung des Weges der Generationen (Spielgeräte) 8. Spielplatz im „alten Dorf“ (Flierl-Grundstück oder beim alten Rathaus) 9. Mehr Bänke an den Wanderwegen 10. Erzweg Stub'n stärken (Biergarten, Parken, Anbindung mit Radweg) 11. Straße Talblick als Spielstraße ausweisen 12. Ortseingang von Schafhof kommend verbessern - Verkehrsführung 13. Theuerner Straße neu ausbauen 14. Ortseingang von Amberg kommend verbessern (Kreisverkehr, Insel...) 15. Optische Aufwertung der Traföhäuschen durch Bemalung 16. Bänke beim Marterl Dietrich-Bonhöffer-Straße 17. Einmündung Gartenstraße in Hauptstraße verbessern 18. Nutzung alter Gutshof (z. B. Hochzeitsstadl) 19. Birnbaum-Spielplatz (Erzweg) – Begrünung verbessern 20. Pizzaofen bei FFW-Haus aufwerten 21. Wiegentalweg umgestalten (Flächenerwerb) <p>Zu den Maßnahmen 1 – 4 werden die detaillierteren Vorentwurfsplanungen vorgestellt. Hierzu gibt es keine Einwände oder Änderungsvorschläge. Auch die Maßnahmenliste findet Zustimmung.</p>	

2. Bei M 11 wird angeraten an Tempo 30 festzuhalten. Bei der Sanierung der Straße Talblick würde ein einseitiger verbreiteter Gehweg, abgesenkte Hochborde und ein Mehrzweckstreifen eine Verbesserung bewirken.
3. Bei M 12 – Ortseingang von Schafhof wird die Verkehrsinsel regelmäßig linksseitig mit zusätzlich überhöhter Geschwindigkeit umfahren. Auch in umgekehrter Fahrtrichtung wird schon innerorts stark beschleunigt, daher ist hier z. B. eine Verbreiterung der Verkehrsinsel und des Radweges sinnvoll. Dies ist nur in Zusammenarbeit mit dem Landkreis möglich (Kreisstraße).
4. Der bei M 14 angedachte Kreisverkehr wird in Bezug auf Radfahrer und Fußgänger kritisch gesehen. Die Situation sollte besser über eine Verkehrsinsel gelöst werden. Ein Zebrastreifen wäre wünschenswert und sollte als Möglichkeit nochmals geprüft werden. Dies ist nur in Zusammenarbeit mit dem Landkreis möglich (Kreisstraße).
5. Zu M 18 gibt es noch keine konkreteren Vorschläge. Der Gutshof befindet sich außerdem in Privatbesitz
6. Bei M 19 wurde bereits eine Winterlinde gepflanzt. Weitere Bäume sind möglich.
7. Es wird vorgeschlagen das Thema „wassersensible Bereiche“ / „wildabfließendes Wasser“ / Hochwasserschutz als zukunftssträchtigen Themenblock mit aufzunehmen. Eine gemeinschaftliche Förderung mit dem WWA wäre hier zu prüfen.
8. **Herr Meidinger verweist auf den Termin am 27.04.23, 18:00 Uhr im DomCom, mit Vorstellung des Dorferneuerungsplanes und Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft im Mai 2023.**

Die Sitzungen der Interessengemeinschaft werden künftig durch die Treffen des Vorstands der Teilnehmergeinschaft abgelöst.

Aufgestellt: Amberg, 13.04.2023

Lösch Landschaftsarchitektur

